

Wie die du IKS unterstützen kannst

Die dramatische Situation, mit der die Menschheit konfrontiert ist, wird immer offensichtlicher. Nachdem die kapitalistische Weltwirtschaft vier Jahrzehnte versuchte an der offenen ökonomischen Krise herumzudoktern, bricht sie vor unseren Augen zusammen. Die Folgen der Umweltzerstörung, wie alle neuen wissenschaftlichen Untersuchungen untermauern, erscheinen immer düsterer. Krieg, Hunger, Unterdrückung und Korruption sind das alltägliche Los für Millionen.

Gleichzeitig beginnen die Arbeiterklasse und andere unterdrückte Schichten der Gesellschaft sich gegen die kapitalistischen Forderungen nach weiteren Opfern und Kürzungen zu wehren. Soziale Revolten, Besetzungen, Demonstrationen und Streikbewegungen sind in einer ganzen Reihe von Ländern von Nord-Afrika bis Europa, von Nord- bis Süd-Amerika ausgebrochen.

Die Entwicklung all dieser Widersprüche und Konflikte macht es für eine Organisation der Revolutionäre notwendiger denn je, aktive Präsenz zeigen zu können. Das bedeutet: die sich immer schneller entwickelnde Situation zu analysieren, mit vereinter Stimme über Grenzen und Kontinente hinweg klar zu reden, direkt an den Bewegungen der Unterdrückten teilzunehmen und diese darin zu unterstützen ihre Methoden und Ziele mit größter Klarheit zu bestimmen.

Wir können nicht verschweigen, dass die Kräfte der IKS im Vergleich zu der enormen Verantwortung, die diese Situation erfordert, sehr beschränkt sind. Wir erleben weltweit das Auftauchen einer neuen Generation, welche angesichts der Krise des Systems nach revolutionären Antworten sucht. Deshalb ist es notwendig, dass all die, die mit den allgemeinen Zielen unserer Organisation sympathisieren, Verbindung mit der IKS aufnehmen und unsere Fähigkeit zu handeln und zu wachsen mit ihrem eigenen Beitrag unterstützen.

Wir meinen damit nicht allein unserer Organisation beizutreten, auch wenn das ein gern gesehenes Ergebnis sein könnte. Wir schätzen jede Art von Unterstützung und Hilfe, von allen, die grundsätzlich mit unserer Politik übereinstimmen.

Wie kann ich helfen?

Erstens: indem du mit uns diskutierst. Schreibe uns einen Brief, eine E-Mail oder nutze die Kommentarfunktion auf unserer Internetseite [nimm Teil an unserem Diskussionsforum im Internet] [1]. Komm zu unseren öffentlichen Veranstaltungen oder beteilige dich an Treffen, die wir für unsere Kontakte organisiert werden. Werfe Fragen auf oder gebe uns ein Feedback über unsere Positionen, Analysen, den Schreibstil und –ton, die Präsentation der Website usw.

Schreibe für unsere Website oder unsere Zeitung. Berichte über: Treffen an denen du teilgenommen hast, interessante Ereignisse am Arbeitsplatz, in der Branche oder in der Nachbarschaft oder auch weiter entwickelte Artikel, theoretische Beiträge usw.

Helfe uns bei Übersetzungen in/aus den vielen verschiedenen Sprachen in welchen wir schreiben. Die IKS hat Internetseiten unterschiedlicher Größe in: englisch, französisch, spanisch, deutsch, holländisch, italienisch, portugiesisch, ungarisch, schwedisch, finnisch, russisch, türkisch, bengali, koreanisch, japanisch, chinesisches und filipino/tagalog. Es gibt immer noch genug Artikel aus den verschiedensten Sprachen, die auf ihre Übersetzung warten, einschließlich einiger grundsätzlichen Basistexte unserer Organisation. Wenn du in der Lage bist, in diese oder andere Sprachen zu übersetzen, teile uns dies mit.

Nehme an unseren öffentlichen Aktivitäten teil: Presseverkauf und Flugblattverteilung auf öffentlichen Plätzen, auf Veranstaltungen, an Streikposten, Demonstrationen, Besetzungen. Unterstütze uns bei Interventionen auf politischen Veranstaltungen, nehme selbst an diesen Teil und kämpfe für die revolutionären Ideen. Beteilige dich an den Diskussionsforen im Internet: auf englisch z.B. www.libcom.org [2], www.revleft.com [3] (hier besonders das links-kommunistische Forum: <http://www.revleft.com/vb/group.php?groupid=9> [4].), www.red-marx.com [5], usw

Wenn du andere kennst, die ebenfalls an revolutionärer Politik und Klassenkampf interessiert sind: gründe Diskussionszirkel, Klassenkampfforen oder ähnliche Diskussionsforen, wir unterstützen dich gerne dabei und nehmen –je nach Möglichkeit - daran teil.

Du kannst auch praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen: Fotos, Kunst, Computerkenntnisse ...

Unterstütze unsere begrenzten Finanzen durch regelmäßige Spenden, Abos, Weiterverkauf der Presse an Interessierte oder durch lokale Buchläden o. ä..

Mitglied der IKS werden

Wir unterstützen begeistert den Wunsch von GenossInnen, welche ihre Unterstützung der Organisation durch ihre Mitgliedschaft auf ein höheres Niveau stellen wollen.

Nicht jede/r SympathisantIn wird Mitglied der Organisation. Wir denken, die Mitgliedschaft bedeutet Teilnahme an der Geschichte des proletarischen Klassenkampfes in seiner umfassendsten Weise. Die Stärke des Proletariats besteht in seiner Fähigkeit zur kollektiven Organisierung und dies gilt besonders für seine revolutionären Mitglieder, welche immer versucht haben, sich in Organisationen zu vereinigen, um die kommunistische Perspektive gegen das enorme Gewicht der herrschenden Ideologie zu verteidigen. Mitglied der IKS zu werden gibt GenossInnen die Möglichkeit, unmittelbar an der konstanten Reflektion und Diskussion innerhalb der Organisation teilzunehmen und so den effektivsten Beitrag zu unseren Interventionen in den Klassenkampf zu leisten. Um die Analyse und Politik der Organisation mit zu gestalten, ist der sinnvollste Platz des einzelnen Militanten innerhalb der Organisation – für die Organisation als Ganzes sind die Mitglieder wiederum eine unersetzliche Ressource, auf die sie sich verlassen und durch die sie ihre Aktivitäten auf einem weltweiten Niveau entfalten kann.

Vor der Mitgliedschaft in der IKS ist es unverzichtbar für jede/n GenossIn eine vertiefende Diskussion über unsere Grundsatzpositionen zu führen, welche durch eine allgemeine marxistische Kohärenz untereinander verbunden und in unserer Plattform enthalten sind, so dass alle angehenden Mitglieder aus echter Überzeugung beitreten und in der Lage sind, für unsere politischen Positionen zu streiten, da sie diese durchdrungen und voll verstanden haben.

Es ist ebenso wichtig, unsere organisatorischen Statuten zu diskutieren und mit ihren Grundprinzipien und Regeln, welches das Funktionieren unserer Organisationen leiten, übereinzustimmen: wie wir uns kollektiv vor Ort, auf nationaler und internationaler Ebene kollektiv organisieren, die Rolle der Kongresse und der Zentralorgane, wie laufen unsere internen Debatten ab, was erwarten wir von unseren Mitglieder an Teilnahme am Leben der Organisation usw. Die grundsätzlichen Aussagen, welche unsere Statuten enthalten, finden sich in dem Text: „Bericht zur Struktur und Funktionsweise der Organisation der Revolutionäre“ [7]

In diesem Sinne sind wir Teil der Tradition der bolschewistischen Partei, für die ein Mitglied nicht nur jemand war, der mit dem Programm übereinstimmte, sondern dieses auch aktiv durch seine Teilnahme an den Aktivitäten der Organisation verteidigte und daher auch mit ihrer Funktionsweise, wie sie in den Statuten ausgedrückt ist, übereinstimmt.

Dies ist keine ad hoc Entscheidung, dieser Prozess benötigt Zeit und Geduld. Im Gegensatz zu den linken Gruppen, Trotzlisten und anderen, welche sich fälschlicherweise auf den Bolschewismus beziehen, streben wir keine Rekrutierung an. Deren Mitglieder sind nichts als Schachfiguren bei den Auseinandersetzungen einer bürokratischen Führung. Eine wirklich kommunistische Organisation kann nur gedeihen, wenn ihre Mitglieder ein tiefes Verständnis ihrer Positionen und Analysen errungen haben und in der Lage sind, diese durch die kollektive Anstrengung aufzunehmen und weiter zu entwickeln.

Revolutionäre Politik ist kein Hobby: sie beinhaltet sowohl intellektuelle als auch emotionale Hingabe, um sich den Erfordernissen des Klassenkampfes zu stellen. Doch ist sie keine Aktivität von Mönchen, die abgeschieden, getrennt vom Leben und den Belangen des Rests der Arbeiterklasse leben. Wir sind keine Sekte, welche jeden Teil des Lebens unserer Mitglieder regeln will, um diese zu Fanatikern zu erziehen, unfähig zu kritischen Gedanken. Noch erwarten wir von unseren Mitgliedern, „Experten“ in allen Aspekten der marxistischen Theorie zu sein. Wir nehmen auch nicht nur Leute mit hochentwickeltem Talent zum Schreiben oder öffentlichen Reden auf.

Wir sind uns bewusst, dass die einzelnen GenossInnen unterschiedliche Fähigkeiten in unterschiedlichen Gebieten haben. Wir arbeiten nach dem kommunistischen Prinzip: jede/r nach ihren/seinen Fähigkeiten – es ist die Aufgabe des Kollektivs, all die individuellen Energien auf möglichst effektive Weise nutzbar zu machen.

Einer revolutionären Organisation beizutreten, ist keine Entscheidung, die leicht genommen werden darf. Der IKS beizutreten, bedeutet Teil einer weltweiten Gemeinschaft zu werden, die für ein gemeinsames Ziel kämpft – das einzige Ziel, welches wirklich eine Zukunft für die Menschheit bieten kann.

IKS, April 2012

[1] <http://de.internationalism.org/user/register>

[2] <http://www.libcom.org/>

[3] <http://www.revleft.com/>

[4] <http://www.revleft.com/vb/group.php?groupid=9>

[5] <http://www.red-marx.com/>

[6] <http://de.internationalism.org/plattform/>

[7] http://de.internationalism.org/ir/22_funktionderorganisation